

7-8 Juli / August 2002

€ 4,55

Osterreich € 5,05

Luxemburg € 5,25

Holland € 5,50

Schweiz sfr 8,90

G 12807

www.caliber.de

caliber

# caliber

Peters Stahl-Pistole .45 ACP  
1x  
zu gewinnen

## 16 Seiten Special

Alles über  
Selbstladegewehre



Die Tage  
nach Erfurt

## Ballistik- Riesen

.50 BMG-Büchse  
im Test

.50 AE-Pistole  
im Test



## Dog Shock - Pfefferspray der anderen Art

Im Bereich der erwerbsscheinfreien Selbstverteidigungsmittel gehören neben Gaswaffen und Elektroschockgeräten vor allem die handlichen Abwehr-Spraydosen mit CN- oder CS-Tränengasfüllung seit Jahren zu den handelsüblichen Rennern, weil sie:

1. äußerst einfach in der Handhabung sind,
2. als Distanzgeräte fungieren,
3. (auch bei Frauen) keine Berührungssängste wie gegenüber Gaswaffen bestehen,
4. und weil deren Einsatz auch unter dem Gesichtspunkt einer späteren Gerichtsverhandlung im Vergleich zu anderen Selbstverteidigungsmitteln mit geringem Risiko behaftet ist.

Schade nur, daß in Deutschland das sogenannte Pfeffer- oder auch OC-Spray (Oleoresin Capsicum, Naturprodukt/Extrakt auf Basis des roten Cayenne-Pfeffers) lediglich zur Abwehr von Vierbeinern zugelassen ist, denn diese natürliche Alternative besticht im Vergleich zu

den chemischen Keulen durch hohe Wirksamkeit in nahezu allen Situationen.

Zudem kommt mit dem „Jet Protector Dog Shock“ nun auch noch ein junges, neuartiges OC-Verteidigungsgerät auf den Markt, das in Deutschland durch die allseits bekannte Firma Röhm vertrieben wird.

Hergestellt wird dieses Verteidigungswerkzeug von der Schweizer Firma Plexon AG, die ein identisches Gerät bereits vor einem Jahr auf Fachmessen präsentierte und es in Ländern, in denen der Pfefferspray-Einsatz in Notwehr-Situationen auch auf Zweibeiner zugelassen ist, als „Guardian Angel“ anbietet.

Egal, ob man es nun Guardian Angel oder Dog Shock nennt, das Gerät ist vor allem in der Handhabung und Wirkung einzigartig und überzeugend.

Im Vergleich zu stinknormalen Spraydosen mit unterschiedlichen Größen glänzt das Gerät durch die handliche, kleine



Die pyrotechnische Treibladung in Kombination mit dem Düsensystem schießt einen Hochgeschwindigkeits-Reizstoffstrahl auf die Reise.

und vor allem flache Bauform. Diese Dünnbauweise in Kombination mit einem stabilen Trageclip sorgt dafür, daß der Jet Protector nicht in der Schublade verstaubt oder im Krimskrams der Handtasche untergeht, sondern wirklich ständig verdeckt



Allzeit bereit: Durch die flache Formgebung mit integriertem Trageclip kann der Jet Protector ständig und unauffällig im Alltag geführt werden.

und vor allem zugriffsbereit getragen werden kann.

Hinsichtlich der Bedienung ist das Gerät auch nicht komplizierter als eine Spraydose. Durch die Formgebung nimmt man den Jet Protector automatisch immer richtig in die Hand und als einziges Bedienelement ist der Abzug

**Der Jet Protector Dog-Shock ist ein neuartiges Verteidigungsgerät auf Pfefferspray-Basis. Das einzige Bedienelement ist der im Gehäuse abgekapselte Abzug.**

vorhanden, der mit einem Widerstand von drei Kilogramm ein versehentliches Auslösen verhindern dürfte.

Doch der Clou an der ganzen Sache: durch eine pyrotechnische Treibladung (wie beim Airbag im Auto) in Verbindung mit einem Düsensystem, wird ein Hochgeschwindigkeits-Reizstoffstrahl mit einer Geschwindigkeit von 40 m/s oder 145 km/h erzeugt und dieses „flüssige Geschöß“ reicht bis auf eine Distanz von vier Metern.

Der Jet Protector kann zwei Schuß mit je 6 ml-Wirkstoff-Volumen abfeuern und schaltet nach dem Abschuß der ersten Ladung automatisch auf die zweite Ladung um. Leider ist es nicht nachladbar, so daß nach zweimaligem Schießen ein neues Gerät angeschafft werden muß.

Doch die Vorteile überzeugen: durch pyrotechnischen Antrieb kein Druckverlust nach langer Lagerung und auch keine Temperatur-Empfindlichkeit wie bei Spraydosen und durch die hohe Geschwindigkeit des Strahls keine Windabhängigkeit, Ausweichmöglichkeiten oder „Selbsteinnebelung“. Und im „Falle eines Falles“ sollte das einem 39,50 Euro wert sein. (sp)



### caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man beim Hersteller:  
 Plexon AG, Bützebergstraße 1, CH-4912 Aarwangen,  
 Telefon: 0041-629199100, Fax: 0041-629199101,  
[www.dog-shock.com](http://www.dog-shock.com), [postmaster@plexon.com](mailto:postmaster@plexon.com), oder  
 beim deutschen Vertreter:  
 Röhm GmbH, Heinrich Röhm Straße 50,  
 89567 Sontheim/Branz, Telefon: 07325-160,  
 Fax: 07325-16492, [www.roehm-rg.de](http://www.roehm-rg.de),  
[info@roehm-rg.de](mailto:info@roehm-rg.de).